



## Pfarnachrichten

Nr. 2889 vom 09.02.2025

---

*Liebe Geschwister im Glauben!*

Im Evangelium vom 05. Sonntag im Jahreskreis (Lukas 5, 1 –11) geht es um den „wunderbaren Fischfang“ und die Berufung der ersten Jünger. Jesus fordert Simon auf: „Fahr hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus!“ Simon, der spätere Petrus, antwortet: „Wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen.“ Und schon geschieht das Wunder des Fischfangs.

„Wunder gibt es immer wieder“, sang Katja Ebstein vor rund 55 Jahren. Diese Zeilen werden oft zitiert, wenn es aussichtslos scheint. Wunder gibt es im Sport, im persönlichen Leben und im Beruf.

Der jüdische Philosoph Martin Buber sagte: „ERFOLG“ ist keiner der Namen Gottes. Doch jeder strebt nach Erfolg, sei es im Beruf, in der Familie oder im Glauben. Petrus steht zunächst erfolglos da, und wir stehen oft mit ihm da. Wir haben gearbeitet, aber nichts erreicht. Manchmal sagen Menschen: „Du hast nichts erreicht, du kannst nichts.“ Diese Angriffe können uns schwach fühlen lassen.

Es ist ein Zeichen von Stärke, zu seinen Schwächen zu stehen. Der Apostel Paulus sagte: „Wenn ich schwach bin, bin ich stark.“ (vgl. 2 Kor 12,10). Petrus berichtet Jesus von seinem Misserfolg, protestiert aber nicht. Auf das Wort des Herrn hin versucht er es erneut und wirft die Netze aus.

„In verbo autem tuo“ – „Doch auf dein Wort hin“, sagte Petrus zu Jesus. Petrus tut, was Jesus ihm aufträgt, und der Erfolg stellt sich ein. Ich frage mich, was Jesus uns heute sagen würde: „Fahr hinaus auf den See deines Lebens. Versuche es auf mein Wort hin.“ Auch wenn du jetzt vielleicht um einen lieben Menschen trauerst, denke an all das Schöne, was du mit ihm erlebt hast.

Jesus spricht immer zu uns und möchte uns ermutigen. Wer das Wagnis nicht eingeht, auf den See seines Lebens zu fahren und die Netze auszuwerfen, steht am Ende mit leeren Händen da.

Petrus und seine Freunde haben viel gefangen.

Man möchte aber nicht mit leeren Händen dastehen. Der See des Lebens kann stürmisch sein, aber auch ruhig. Es kann sich lohnen, diese Seefahrt zu machen.

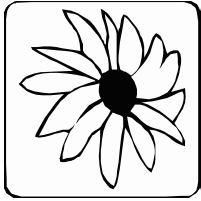
Trauer kann sich in Hoffnung verwandeln, dass es noch ein anderes Leben gibt – ewiges Leben. Das Wunder des reichen Fischfangs zeigt, dass Jesus uns nicht abweist. Er hat uns im Netz der Liebe gefangen und sagt immer wieder: „Fürchte dich nicht!“

Wir dürfen wieder auf den See des Lebens fahren, auf das Wort des Herrn hin.

Keine Angst, wir sind nicht allein auf diesem See.

*Norbert HAGEMEISTER, Pastor*

## Termine und Regelungen:



### Seniorenkreis:

Freitag, 14.02. um 15:00 Uhr: Wir spielen Bingo

Freitag, 21.02. um 15:00 Uhr: Gedächtnistraining

kfd: Am Dienstag, 18.02.2025 treffen sich die Mitarbeiterinnen um 15:30 Uhr im Gemeindehaus.

Weiberfastnacht am 27. Februar 2025 im Gemeindehaus

Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:11 Uhr,

Eintritt: 13,00 Euro inkl. Imbiss



Der Vorverkauf für Weiberfastnacht hat begonnen:

Jeden Dienstag bis zum 25.02.2024 von  
15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus und jeden  
Sonntag nach dem Hochamt im Gemeindehaus.

### Neue Kommunionhelfer

Maren Schickentanz und Tim Bahlo sind nach der Teilnahme am Vorbereitungskurs in Paderborn von Erzbischof Bentz zur Kommunionhelferin / zum Kommunionhelfer beauftragt worden.

Wir bedanken uns bei ihnen für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Dienstes und wünschen gute Erfahrungen dabei.

### WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT!

Das Erzbistum Paderborn startet eine große Mitmach- Kampagne, um für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft Zeichen zu setzen und, wo erforderlich, zusammen: „Halt!“ zu sagen.

Postkarten, Sticker und Plakate, weitere Inhalte gibt es auf: [wir-sagen-zusammenhalt.de](http://wir-sagen-zusammenhalt.de)

Das Statement des Erzbischofs für Frieden und Demokratie und gegen Extremismus finden Sie auf der Homepage des Erzbistums [www.erzbistum-paderborn.de](http://www.erzbistum-paderborn.de)

Am 27. Dezember ist im Alter von 71 Jahren Mouayed Yousif Nasser, der Diakon der syrisch-katholischen Gemeinde, gestorben. Am Samstag, 15. Februar um 12.00 Uhr feiert die Familie und die syrisch-kath. Gemeinde den 40-tägigen Gedenkgottesdienst, zu dem auch die Bonifatius-Gemeinde eingeladen ist.

Am Dienstag, 11. Februar um 19.30 Uhr trifft sich der Pastoralverbundsrat zu seiner nächsten Sitzung.

Am Freitag, 14. Februar um 19.00 Uhr wird das ukrainische „Duo Kalyna“ ein Konzert mit Musik ihres Heimatlandes geben. Elena Termusa (Domra/Kobsa) und Iryna Stupenko (Klavier) spielen klassische Musik, Volks- und Filmmusik. Das Konzert findet in der Jordan-Kapelle im Franziskanerkloster statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Am 20. Februar 2025 ist der 103. Todestag von Bruder Jordan Mai. Der Festgottesdienst in der St. Franziskuskirche ist um 10.00 Uhr. Der Festtag beginnt mit der Möglichkeit zu einem Frühstück ab 8.30 Uhr im Kloster. Nach der Eucharistiefeier ist Zeit zu Begegnung, Gespräch und zu einem zweiten Frühstück. Mit einem Wortgottesdienst um 12.30 Uhr endet die Feier des Todestages von Bruder Jordan.

Terminankündigung: 1. Bild im Rahmen der Immobilienstrategie  
Alle an der Immobilienstrategie des Pastoralen Raumes Dortmund-Mitte  
Interessierte laden wir zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum 1. Bild am 12.03., 18.30 Uhr, Katholisches Centrum, ein. Weitere Infos folgen im nächsten Pfarrbrief. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Karneval im Pastoralen Raum Dortmund-Mitte

25. Februar, 18:00 Uhr: „**Jeck**-Dinner“ der kfd in St. Martin  
Zu diesem Dinner bitten wir um jecke Verkleidung und einen essbaren Beitrag zum Büffet. Getränke werden gegen einen Kostenbeitrag von 5 € pro Person von uns gestellt.

26. Februar, 16:00 Uhr: Frauenkarneval der kfd in St. Liborius  
Karten für 10 € gibt es ab 30. Januar bis zum 20. Februar bei den Bezirksfrauen und unter 0177/5600638 und 0176/61456114.

27. Februar, 18:11 Uhr: Weiberfastnacht der kfd in St. Bonifatius  
Eintritt: 13 € inkl. Imbiss  
Vorverkauf: Jeden Dienstag vom 7. Januar bis 25. Februar von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius und jeden Sonntag ab 12. Januar nach der Messe.

1. März, 19:11 Uhr: Gemeindegarneval in St. Franziskus  
Eintritt: 17 €  
Kartenverkauf zwei Wochen vorher im Pfarrbüro in Franziskus

## GOTTESDIENSTE:

Samstag, 08.02.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 09.02.	10:30 Uhr	Hochamt mit dem Kirchenchor
Donnerstag, 13.02.	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, im Haus der Stille
	19:00 Uhr	Heilige Messe, im Haus der Stille
Samstag, 15.02.	12:00 Uhr	Heilige Messe der syrisch-katholischen Kirche
	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 16.02.	10:30 Uhr	Hochamt mit Kinderkirche und Gruppe 19
	14:00 Uhr	Taufmöglichkeit
Donnerstag, 20.02.	08:15 Uhr	Schulgottesdienst Winfried Grundschule
	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, im Haus der Stille
	19:00 Uhr	Heilige Messe, im Haus der Stille
Freitag, 21.02.	16:00 Uhr	Taufe
Samstag, 22.02.	17:00 Uhr	Kindergottesdienst
	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 23.02.	10:30 Uhr	Hochamt
Gottesdienste in den Seniorenheimen		
Samstag, 08.02.	16:00 Uhr	Wohnstift Auf der Kronenburg (Stift)
Mittwoch, 12.02.	10:00 Uhr	Seniorenheim Gartenstadt
	11:00 Uhr	Pflegzentrum am Westfalentor

Die Eucharistiefeier am Donnerstagabend findet im Haus der Stille statt, Burggrafenstraße 17.  
Die Vorabendmesse am Samstag um 18:30 Uhr findet im Seitenschiff statt.

Im Anschluss an das Hochamt laden wir - wie jeden Sonntag - zum Kirchencafé ins Gemeindehaus ein!

Kollekte: 08./09.02.: für die Aufgaben der Gemeinde  
15./16.02.: für die Aufgaben der CARITAS  
22./23.02.: für die Aufgaben der Gemeinde

Schriftwort: L1: Jes 6, 1–2a.3–8      L2: 1 Kor 15, 1–11      EV: Lk 5, 1–11

## Impressum

---

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Gemeinde St. Bonifatius Dortmund-Mitte  
Bonifatiusstraße 3 ☎ 0231 912021-0  
44139 Dortmund 🌐 [www.bonifatius-dortmund.de](http://www.bonifatius-dortmund.de)  
Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo, Di, Mi, Fr: 10–12 Uhr, Do: 16–18 Uhr  
V.i.S.d.P.: Propst Andreas Coersmeier

Die nächsten Pfarnachrichten erscheinen am 23. Februar. Redaktionsschluss ist Mittwoch,  
19. Februar.